



Regierungsratsbeschluss vom 27. September 2016

Interpellation Nr. 104 Felix W. Eymann betreffend Einbezug von Teilen der Bevölkerung bei lebensbedrohlichen Herz-/Kreislaufnotfällen; schriftl. Beantwortung

P165464

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Im Kanton Basel-Stadt ist die Sanität in einem Notfall dank den kurzen Distanzen schnell vor Ort. Dennoch sind gerade in den ersten Minuten Erste-Hilfe-Massnahmen, wie insbesondere die Defibrillation, entscheidend für das Überleben bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen einer Arbeitsgruppe von Fachleuten aus dem Gesundheitsdepartement und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement in den kommenden Monaten geprüft, wie von den Erfahrungen aus den Programmen zur Stärkung der Ersthelfer anderer Kantone sowie von internationalen Beispielen für den Kanton Basel-Stadt profitiert werden kann. Ausgehend von dieser Analyse soll die Reanimation durch geschulte Ersthelferinnen und -helfer (First Responder) gezielt auch im Kanton Basel-Stadt verstärkt werden.

